

# Das RentenPlus



## Die Riester-Rente zum Sondertarif für Gewerkschaftsmitglieder

Die **Riester-Rente** ist eine vom Staat unterstützte private Altersvorsorge. Sie wird durch Steuervergünstigungen und staatliche Zulagen gefördert. Die Grundzulage beträgt 154 Euro im Jahr. Zusätzlich gibt es für jedes kindergeldberechtigte Kind eine Zulage von 300 Euro pro Jahr (185 Euro für Kinder, die vor dem 1.1.2008 geboren wurden). Jugendliche bis 25 Jahre erhalten als „Berufsstarterbonus“ beim Abschluss eines Riester-Vertrages einmalig eine Zulage von 200 Euro.

## Das RentenPlus

Das RentenPlus ist eine Riester-Rente **plus** besonders günstige Sonderkonditionen für Gewerkschaftsmitglieder und deren Angehörige **plus** hohe Rente durch besonders niedrige Verwaltungs- und Abschlusskosten **plus** flexible Vertragsbedingungen und Beiträge **plus** qualifizierte Beratung durch namhafte und geprüfte Partner des DGB.

Das RentenPlus bietet zwei Vorsorgevarianten:

### Rentenversicherung

Mit der Rentenversicherung setzen Sie auf die solideste Form der Finanzierung Ihrer privaten Altersvorsorge. Das Kapital wird in eine sicherheitsorientierte Anlage mit einer Garantieverzinsung von 2,25% investiert.

### Fondssparplan

Mit dem Fondsprodukt setzen Sie auf eine hervorragende Zukunftsvorsorge mit starken Referenzen: Die UniProfiRente wurde von den unabhängigen Experten von Finanztest erneut empfohlen: „Geht es Ihnen vor allem um die hohen Renditechancen, empfehlen wir die UniProfiRente.“ (Finanztest 11/2009)

← Jetzt persönliches Angebot anfordern!

[www.das-rentenplus.de](http://www.das-rentenplus.de)

## Allg. Stellenzulage (Nr. 27 Abs. 1 Vorbem. zu BBesO A und B)

Besoldungsordnung A		Euro
Mittlerer Dienst	A 5 bis A 8	16,63
	A 9 und A 10	65,04
Gehobener Dienst	A 9 bis A 13	72,29
Höherer Dienst	A 13	72,29

## Mehrarbeitsvergütung für Beamtinnen und Beamte je Stunde (§ 4 Abs. 1 MVergV)

Besoldungsgruppe	Euro
A 1 bis A 4	9,96
A 5 bis A 8	11,77
A 9 bis A 12	16,15
A 13 bis A 16	22,27

## Mehrarbeit im Schuldienst (§ 4 Abs. 3 MVergV)

Vergütung bei Mehrarbeit abweichend je Unterrichtsstunde für Inhaber von Lehrämtern	Euro
des gehobenen Dienstes, soweit sie nicht unter Nummer 2 und 3 fallen	15,03
des gehobenen Dienstes, deren Eingangssämter mindestens der BesGr. A12 zugeordnet sind, des höheren Dienstes an Grund- und Hauptschulen	18,62
des gehobenen Dienstes, deren Eingangssämter der BesGr. A 13 zugeordnet sind, des höheren Dienstes an Sonder- und Realschulen	22,11
des höheren Dienstes an Gymnasien und berufsbildenden Schulen	25,83
des höheren Dienstes an Fachhochschulen	25,83

## Ausgewählte Zulagen

Zulagen für Beamtinnen und Beamte	Euro
mit vollzugspolizeilichen Aufgaben sowie der Feuerwehr (Nr. 9 und 10)	
nach einer Dienstzeit von einem Jahr	63,69
nach einer Dienstzeit von zwei Jahren	127,38
bei Justizvollzugseinrichtungen und psychiatrischen Krankenanstalten (Nr. 12)	95,53
mit Meisterprüfung oder Abschlussprüfung als staatlich geprüfter/-r Techniker/-in (Nr. 25)	38,35
im Außenprüfungsdienst der Steuerverwaltung (Nr. 26)	
des mittleren Dienstes	17,05
des gehobenen Dienstes	38,35

## Zulagen für den Dienst zu ungünstigen Zeiten je Stunde (§ 3 EZuIVO)

Zulagen	Euro
an Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen, an Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12 Uhr sowie am 24.12. und 31.12. nach 12 Uhr (sofern dies kein Sonntag ist)	2,72
an den übrigen Samstagen zwischen 13 und 20 Uhr	
im Polizeivollzugsdienst, Einsatzdienst der Feuerwehr und in Justizvollzugsanstalten sonst	0,77
	0,64
im Übrigen in der Zeit zwischen 20 und 6 Uhr	1,28

## Erschwerniszulagen für Wechselschicht- und Schichtdienst (§ 20 EZuIVO)

Zulagen	Euro
Wechselschichtzulage gem. Abs. 1	102,26
Schichtzulage gem. Abs. 2 a)	61,36
Schichtzulage gem. Abs. 2 b)	46,02
Schichtzulage gem. Abs. 2 c)	35,79

## Jährliche Sonderzahlung

Sonderzahlung	Euro
Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter (bei Teilzeit anteilig)	640,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	200,00
Versorgungsempfängerinnen und -empfänger	320,00
Sonderbetrag für jedes Kind, für das ein Kindergeldanspruch besteht	25,56

## Impressum

Herausgeber: DGB-Bundesvorstand, Bereich Öffentlicher Dienst und Beamte, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin | [infoservice@beamten-informationen.de](mailto:infoservice@beamten-informationen.de)  
 Internet: [www.beamten-informationen.de](http://www.beamten-informationen.de) | Verantwortlich für den Inhalt: Ingrid Sehrbrock | Redaktionelle Bearbeitung: Nils Kammradt, Uwe Tillmann  
 Gestaltung: SCHIRMWERK, Essen | Druck: Pomp, Bottrop  
 Verlag, Vertrieb und Anzeigenmarketing: INFO-SERVICE, Mannheimer Straße 80, 68804 Altlußheim, Tel.: 0180 5835226, Fax: 0180 5329226  
 Stand: August 2010

DGB

# Besoldungstabellen

für Beamtinnen und Beamte,  
 für Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter,  
 für Professorinnen und Professoren,  
 für Richterinnen und Richter  
 des Landes Berlin

gültig ab 1. August 2010



Bitte freimachen,  
falls Briefmarke  
zur Hand

**Anpassung der Bezüge für Beamtinnen und Beamte des Landes Berlin**

Das Berliner Abgeordnetenhaus hat am 1. Juli 2010 die überfällige Erhöhung der Bezüge für die rund 73.000 Beamtinnen und Beamten und 42.000 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Landes Berlin beschlossen. Damit erhalten die Beamtinnen und Beamten, Anwärterinnen und Anwärter sowie Richterinnen und Richter ab 1. August 2010 1,5 Prozent mehr Grundgehalt bzw. Anwärtergrundbetrag, Amtszulage, allgemeine Stellenzulage sowie Familienzuschlag (ohne Erhöhungsbetrag). Ebenfalls beschlossen wurde eine Erhöhung um weitere 2 Prozent zum 1. August 2011.

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften haben in den letzten Monaten hart für eine deutlichere Besoldungserhöhung gekämpft. Auch nach den beschlossenen Erhöhungen werden die Berliner Beamtinnen und Beamten bundesweit mit Abstand am wenigsten verdienen. Wir werden daher weiter dafür streiten, dass die Berliner Besoldung mittelfristig das Niveau der Bundesbesoldung erreicht. Erfolgreich können wir nur sein, wenn sich noch mehr Kolleginnen und Kollegen anschließen, um gemeinsam für eine angemessene Besoldung zu kämpfen. Der beste Weg dazu ist und bleibt die aktive Mitarbeit in den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes.

Ob Polizistin oder Lehrer, Steuerbeamtin oder Feuerwehrmann, Verwaltungsbeamtin oder Förster – mit der Gewerkschaft der Polizei (GdP), der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) und der IG Bauen Agrar Umwelt (IG BAU) haben Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter starke Interessenvertretungen, vereinigt unter dem Dach des Deutschen Gewerkschaftsbundes.



Mehr Infos unter [www.beamte.berlin-brandenburg.dgb.de](http://www.beamte.berlin-brandenburg.dgb.de)

**Besoldungstabelle A – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

Besoldungsgruppe	2-Jahres-Rhythmus				3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1.496,71	1.532,84	1.569,00	1.605,14	1.641,29	1.677,45	1.713,60					
A 3	1.559,13	1.597,59	1.636,05	1.674,51	1.712,99	1.751,45	1.789,92					
A 4	1.594,53	1.639,84	1.685,10	1.730,40	1.775,68	1.820,97	1.866,24					
A 5	1.607,43	1.665,41	1.710,47	1.755,50	1.800,57	1.845,62	1.890,67	1.935,73				
A 6	1.645,49	1.694,96	1.744,43	1.793,89	1.843,35	1.892,82	1.942,30	1.991,76	2.041,23			
A 7	1.717,81	1.762,26	1.824,51	1.886,75	1.948,99	2.011,24	2.073,50	2.117,94	2.162,40	2.206,87		
A 8	1.825,43	1.878,60	1.958,37	2.038,14	2.117,90	2.197,69	2.250,86	2.304,03	2.357,23	2.410,39		
A 9	1.944,83	1.997,16	2.082,29	2.167,42	2.252,56	2.337,70	2.396,21	2.454,76	2.513,27	2.571,81		
A 10	2.095,57	2.168,28	2.277,35	2.386,44	2.495,51	2.604,59	2.677,31	2.750,02	2.822,73	2.895,44		
A 11	2.415,64	2.527,40	2.639,16	2.750,93	2.862,71	2.937,22	3.011,72	3.086,25	3.160,76	3.235,26		
A 12	2.597,91	2.731,17	2.864,41	2.997,67	3.130,92	3.219,75	3.308,58	3.397,41	3.486,26	3.575,08		
A 13	2.924,17	3.068,07	3.211,97	3.355,85	3.499,74	3.595,67	3.691,60	3.787,52	3.883,46	3.979,39		
A 14	3.043,39	3.229,99	3.416,58	3.603,17	3.789,77	3.914,15	4.038,55	4.162,95	4.287,35	4.411,75		
A 15						3.962,33	4.167,48	4.331,60	4.495,72	4.659,84	4.823,97	4.988,09
A 16						4.376,26	4.613,52	4.803,35	4.993,17	5.182,97	5.372,78	5.562,60

**Besoldungstabelle B – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

B 1	4.988,09	B 3	6.147,62	B 5	6.923,26	B 7	7.695,29	B 9	8.584,71	B 11	10.508,86
B 2	5.802,74	B 4	6.508,84	B 6	7.314,61	B 8	8.092,07	B 10	10.114,57		

**Besoldungstabelle R – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
R 1	3.140,35	3.284,25	3.360,01	3.555,40	3.750,81	3.946,21	4.141,63	4.337,03	4.532,43	4.727,85	4.923,25	5.118,67
R 2	3.827,76	4.023,17	4.218,56	4.413,98	4.609,39	4.804,80	5.000,20	5.195,59	5.391,01	5.586,39		
R 3	6.147,62	R 5	6.923,26	R 7	7.695,29	R 9	8.584,71					
R 4	6.508,84	R 6	7.314,61	R 8	8.092,07	R 10	10.550,70					

**Besoldungstabelle W – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

W 1	3.456,42	W 2	3.948,38	W 3	4.794,46
-----	----------	-----	----------	-----	----------

**Besoldungstabelle C – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

Besoldungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
C 1	2.732,32	2.828,26	2.924,17	3.020,10	3.116,05	3.211,97	3.307,89	3.403,81
C 2	2.738,30	2.891,18	3.044,07	3.196,96	3.349,82	3.502,70	3.655,58	3.808,45
C 3	3.015,33	3.188,43	3.361,54	3.534,65	3.707,74	3.880,85	4.053,94	4.227,04
C 4	3.830,26	4.004,28	4.178,29	4.352,30	4.526,32	4.700,32	4.874,33	5.048,33

  

Besoldungsgruppe	Stufe 9	Stufe 10	Stufe 11	Stufe 12	Stufe 13	Stufe 14	Stufe 15
C 1	3.499,74	3.595,67	3.691,60	3.787,52	3.883,46	3.979,39	
C 2	3.961,33	4.114,21	4.267,07	4.419,96	4.572,83	4.725,72	4.878,60
C 3	4.400,15	4.573,26	4.746,34	4.919,45	5.092,55	5.265,65	5.438,75
C 4	5.222,34	5.396,35	5.570,37	5.744,36	5.918,37	6.092,39	6.266,40

**Anwärtergrundbetrag – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

Eingangsam, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt			
A 2 bis A 4	719,65	A 12	1.006,90
A 5 bis A 8	829,92	A 13	1.035,94
A 9 bis A 11	879,23	A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchst. c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1.067,84

**Familienzuschlag – ab 1.8.2010 (Monatsbeträge in Euro)**

	Stufe 1 (§ 40 Abs. 1)	Stufe 2 (§ 40 Abs. 1)
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	101,74	193,14
übrige Besoldungsgruppen	106,86	198,26

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 91,40 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 284,79 Euro.

**Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A 2 bis A 5**

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 Euro, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 25,56 Euro, in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 Euro und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 Euro. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1 BBesG: in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 94,58 Euro  
in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 100,40 Euro



**Persönliches Angebot anfordern**

Bitte per Post oder Fax an: 01 80 500659081\*

**Rentenversicherung**  
Ich wünsche Beratung durch:  
 DebeKa (Konsortialführer)  DEVK  NÜRNBERGER  HUK-COBURG  PB Versicherungen  
 DBV  HUK-COBURG  PB Versicherungen  
 **Fondssparplan „UniProfRente“**  
(Beratung durch die BBBank)

**Antwort**  
**Das RentenPlus**  
**Postfach 30 70 52**  
**56029 Koblenz**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Ich willige ein, dass meine Daten an die von mir ausgesuchten Unternehmen weitergeleitet werden. Alle persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt.  
 Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_  
 \* Festnetzpreis 14 Cent pro Minute, höchstens 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen.